Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 20. Februar 1844

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Rathsprotokoll

in Oeconomicis dto. 20. Feber 1844.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger
〃 Mag. Rath Maurer
〃 Oekon. 〃 Woisetschläger
〃 〃 〃 Kaindl
〃 〃 〃 Neckheim
Auskultant Neuber

Aus dem Referate des Hrn. Mag. Rathes Maurer.

7959 de 1842. Anna Maria Staindlin Unterstandlerin im Herrnhause bittet um eine Pfründe.
Der Bittstellerin wird vom 18. d.M. an gegen Rücklassung ihrer Armenportion eine Lazarethhauspfründe von tägl. 5 xr. E.Sch. verliehen.

6727. de 1840. dieselbe mit obiger Bitte.
Wird unter Einem sub N. 7959 de 1842 erledigt.

6839. de 1840. Theresia Brückner im Bruderhause bittet um eine Pfründe.
Der Bittstellerin wird vom 18. d. M. an gegen Rücklassung ihrer Armenportion eine Sondersiechenhauspfründe von tägl. 6 xr. E.Sch. verliehen.

4427 de 1842. Josefa Steindl, Unterstandlerin im Bürgersp. um eine höhere Pfründe.
Derselben wird v. 18. d.M. an gegen Rücklassung ihrer Sondersiechenhauspfründe eine Bruderhauspfründe von tägl. 10 xr E.Sch. verliehen.

6382 de 1843. Protokollarbitte des Franz Berger Unterständler im Bürgerspitale um eine Pfründe.
Dem Bittsteller wird vom 18. d. M. an eine Bürgerspitalspfründe von täglich 15 xr E.Sch. gegen Rücklassung seiner Armenportion verliehen.

82. Protokollarbitte der Rosa Randhartinger um eine höhere Pfründe für ihre Mutter.
Für Bittstellerin wird vom 18. d.M. an gegen Rücklassung der Bruderhauspfründe eine Bürgerspitalspfründe von tägl. 15 xr. E.Sch. bewilligt.

233. Anzeige der M. V. F. Rechnungsführung über die durch den Tod der Theres Eygruber erfolgte Erledigung einer Lazaretpfründe pr. tägl. 5 xr E.Sch.
Diese Pfründe wird vom 18. d.M. an der A.M. Steindl verliehen.

619. Anzeige derselben über die durch den Tod der A.M. Derfler erledigten Spitalpfründe von tägl. 15 xr W.W.
Diese Pfründe wird v. 18. d.M. an der Rosa Randhartinger gegen Rücklassung ihrer bisher genossenen Bruderhauspfründe, diese Pfründe der Josefa Steindl gegen Einziehung der Sondersiechenhauspfründe, und diese letztere den Theres Bruckner gegen Einziehung ihrer Armenportion zugetheilt.

1083. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet ad Nr. 866 den Revisionsbefund des M. V. F. Kassajournals pro Jänner 1844.
Nachdem dieses Kassajournal bei der Revision richtig befunden worden, so ist dasselbe der M. V. F. Rechnungsführung rückzustellen.

1082. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet ad N. 867 P. den Revisionsbefund des Armeninstitutskassajournals pro Jänner 1844.
Nachdem dieses Journal richtig befunden worden, so ist dasselbe den Arm. Inst. Rechnungsführung rückzustellen.

1084. Dasselbe pro Dezember 1843.
Wie oben.

1085. Dasselbe pro Dezbr. 1843.
Bescheid wie oben.

1154. Anzeige der M. V. F. Rechnungsführung über die durch den Tod der Katharina Rosenauer erfolgte Erledigung einer Spitalspfründe von tägl. 15 xr W.W.
Diese Pfründe wird v. 18. d.M. an dem Franz Berger, Unterstandler im Bürgerspitale gegen Einziehung der Armenportion verliehen.

1209. Kreisamts Dekret vom 17. Feber 1844 N. 2155 mit der Genehmigung zur Auszahlung von 25 fl 49 1/4 xr CMz für an den M. V. Fond und pr 1 fl 34 3/4 fl xr CMz für an das städt. Arresthaus gelieferte Medikamente an den Apotheker Anton Stigler.
Der M. V. F. Rechnungsführung dieses Dekret in Abschrift mit dem, dem Apotheker Stigler den Betrag von 25 fl 49 1/4 xr CMz, zuzust. und dem Stadtkassaamte mit dem Auftrag zuzustellen, den Betrag von 1 fl 34 3/4 xr CMz auszubezahlen und gehörig zu verrechnen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Oek. Rath

Neuber Auskultant